

## PRESSEMITTEILUNG

### **1. Inklusionstag / 3. Integrationstag Baden-Württemberg - Die UN-Konvention „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen – ein Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft“**

Eltern, Lehrer und Wissenschaftler fordern eine gemeinsame Bildung aller Kinder, unabhängig ihres persönlichen Leistungsvermögens.



Im dritten Jahr in Folge lädt der Veranstalterkreis aus GEW, Pädagogischer Hochschule Ludwigsburg, LAG Gemeinsam leben - gemeinsam lernen, Lebenshilfe Baden-Württemberg und dem Verein 46 Plus Down-Syndrom Stuttgart e.V. zum Integrationstag Baden-Württemberg ein. Dem Thema integrative und inklusive Bildung bietet die Veranstaltung eine Plattform für Diskussionen und zur

Präsentation integrativer Bildungsangebote. Darunter sind Einrichtungen zu verstehen, die allen Menschen mit und ohne Behinderung, die gemeinsame und aktive Teilhabe an allgemeinen Bildungsangeboten ermöglichen. Die Veranstalter setzen sich seit Jahren für die Einrichtung inklusiver Bildungswege in Baden-Württemberg ein.

Neue Impulse erhalten diese Forderungen durch die im März 2009 in Deutschland in Kraft getretene UN-Konvention „Über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“. Diese Konvention fordert die Unterzeichnerstaaten – zu denen Deutschland gehört – unmissverständlich auf, allen Menschen den Zugang zu einem „inklusive, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen“ (Artikel 24, 2a) zu ermöglichen. Mit den Forderungen der UN-Konvention ist auch unser gegliedertes allgemeines Schulwesen samt seinen Sonderschulen in Frage gestellt.

Dabei geht die Konvention mit ihrer Idee einer inklusiven Gesellschaft weit über die Fragen nach dem Umgang mit Behinderung hinaus. Sie fordert die Anerkennung von Verschiedenheit als Normalität. Daraus erwächst die Forderung nach gesellschaftlicher Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von Behinderung, Herkunft, sozialer Lage, Geschlecht oder Religion.

Am 1. Inklusionstag / 3. Integrationstag werden beispielhafte Projekte zu allen Altersstufen vorgestellt. Alle Projektträger arbeiten an einer Verwirklichung integrativer und inklusiver Bildungsangebote.

Mit Vertretern der Landtagsfraktionen werden am Nachmittag die Impulse der UN-Konvention für die baden-württembergische Bildungs- und Sozialpolitik diskutiert. Wird die

## PRESSEMITTEILUNG

UN-Konvention ernst genommen, steckt in ihr ein großer bildungs- und sozialpolitischer Auftrag zur Umgestaltung.

Der 1. Inklusionstag / 3. Integrationstag Baden-Württemberg steht in diesem Jahr unter der Überschrift: Die UN-Konvention „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen – ein Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft“

– Er findet am 7. November 2009 von 9:00 – 17:00 Uhr an der Freien Evangelischen Schule in Stuttgart- Möhringen statt.

Weitere Informationen und das Programm unter [www.ph-ludwigsburg.de](http://www.ph-ludwigsburg.de)

**(Peter Hudelmaier-Mätzke)**